

Zurückgesetztes Sortiment

[4915.] in jedem Genre und jedem Posten kaufen gegen baar.

Offerten erbitte direct, und können irgendwie erhebliche Anerbietungen an Ort und Stelle persönlich zum Abschluß gebracht werden.

Moritz Glogau jun. in Hamburg,
Grasbeller. ☎

[4916.] Meine neue Handlung firmirt
Filialbuchhandlung von Aug. Deubner,
nicht

Aug. Deubner's Filialbuchhandlung,
was ich freundlichst zu beachten bitte.
St. Petersburg, Januar 1879.

[4917.] **Handlungen, welche grösseren Bedarf an**

Russischem Sortiment

haben, eröffne ich bereitwillig ein Rubel-Conto und begnige mich mit einer geringen Provision.

Im Uebrigen liefere ich russisches Sortiment in regelmässigen Eilsendungen franco Leipzig — oder auf Wunsch unter Kreuzband.

St. Petersburg.

Carl Röttger, kaiserl. Hofbuchhändler.

[4918.] Wegen Mangel an Raum verkaufe ich circa 30,000 alte Leihbibliotheksände billigst. Anfragen unter „Leihbibliotheksände“ befördert gütigst Herr C. F. Leede in Leipzig.

[4919.] Eine Dame empfiehlt sich den Herren Verlegern als sehr sprachgewandte Ueberseegerin englischer und französischer Werke (aus dem Englischen und Französischen ins Deutsche). Gefällige Offerten an A. G. Harpf, Musikalienhandlung in Königsberg in Pr. erbeten.

[4920.] Heute sandte ich an alle geehrten Handlungen, mit denen ich in Verbindung gestanden habe, mit den Transportangaben für 1878, meine diesjährige Remittenden-Factur in je 2 Exemplaren und bitte, etwaigen Mehrbedarf gef. verlangen zu wollen.

Langensalza, den 30. Januar 1879.

Dr. F. A. Günther.

[4921.] Von Firmen, die ich nicht heute speciell darum ersucht habe, gehen unverlangte Nova mit Berechnung von 25 s p. Kilo weder pro noch contra notirt zurück.

Königsberg N/M., 30. Januar 1879.

J. G. Striese.

[4922.] Billige, exakte Bezugung von Commissionen sowie Lieferung von Baarsortiment durch **G. G. Theile** in Leipzig, Königsstr. 12.

Keine Nova!

[4923.]

Fortwährend uns zugehende unverlangte Novaendungen veranlassen uns zu der bestimmten Erklärung, daß wir Nova unverlangt ausnahmslos von keiner Handlung annehmen.

Wir wählen Alles selbst, und bitten zur Vermeidung von Differenzen und Kosten um ges. Notiznahme.

Berlin C. **Gesslius'sche Buchhandlung**
(J. W. Linde).

Rundschrift.

[4924.]

Das Publicum hegt vielfach die Ansicht, dass zur Erlernung der Rundschrift auch ein Schulheft mit Federn genüge.

Da jedoch ohne die Soennecken'sche Theorie die Rundschrift nur mangelhaft erlernt werden kann, so wollen Sie im Interesse des Publicums auf diesen Irrthum aufmerksam machen und zum Selbstunterricht nur unsere vollständige Ausgabe mit Theorie vorlegen und empfehlen.

F. Soennecken's Verlag
in Bonn u. Leipzig.

Antiquarische Kataloge.

[4925.]

Für antiquar. Kataloge, welche Schriften über das Versicherungswesen enthalten, habe ich immer Verwendung, und bitte, mir 1 Expl. der betreff. Kataloge mit Post direct zusenden zu wollen.

Leipzig, Windmühlenstraße 35,

22. Januar 1879.

Albert Fritsch.

[4926.] Gesucht gegen Cassé eine Partie Volks- u. Jugendschriften gebiegenen Inhalts, wenn auch nicht mehr ganz neu. Offerten werden baldigt sub M. P. postlagernd Neustadt a/Orla erbeten.

[4927.] Zur Besorgung von Inseraten in alle Zeitungen etc. des In- und Auslandes empfiehlt sich die Annonen-Expedition von **Haasenstein & Vogler** in Leipzig.

[4928.] Schlüssel. Gr. 35 u. 50 s b. **Großmann**, Lpz.

Leipziger Börsen-Course

am 1. Februar 1879.

(B = Brief. bz. = Bezahl. G = Gesucht.)

Wechsel.

Amsterdam pr. 100 Ct. fl. . . .	k. S. 8 T.	168,80 B
	1. S. 2 M.	167,85 G
Brüssel u. Antwerpen pr. 100 Fr.	k. S. 8 T.	80,90 G
	1. S. 3 M.	80,20 G
London pr. 1 L. St.	k. S. 8 T.	20,39 G
	1. S. 3 M.	20,27 G
Paris pr. 100 Frs.	k. S. 8 T.	31,05 G
	1. S. 3 M.	30,35 G
Petersburg pr. 100 Silber-Rubel	k. S. 21 T.	—
	1. S. 3 M.	—
Warschau pr. 100 Silber-Rubel	k. S. 8 T.	—
	1. S. 3 M.	—
Wien pr. 100 fl. in oest. Wahr.	k. S. 8 T.	173,25 G
	1. S. 3 M.	171,30 G

Sorten.

Vollwicht. preuss. Friedrichsdor pr. St. K. russ. wicht. 1/2 Imperials à 5 Rubel do.	16,40 G
20 Francs-Stücke	16,66 G
Kaisrl. Ducaten	16,18 G
Oesterr. Silbergulden pr. 100 fl. os. W. do. Silbercoupe von Staatsanleihen do.	9,50 G
do. Silbercoupe von and. Anleihen do.	174 B
Oesterr. Bank- u. St.-Noten pr. 100 fl. os. W. do. do. do.	173,25 G
Russische do. do. pr. 100 R.	173,10 G
	173,65 G
	194,25 B

Privatbanken, deren Noten nach dem Bankgesetze im gesammten Reichsgebiete umlauffähig sind:

1) Badische Bank. 9) Hannoverische Bank.

2) Bank f. Süddeutschland. 10) Kölnische Privatbank.

3) Bayerische Notenbank. 11) Leipziger Cassenverein.

4) Bremer Bank. 12) Magdeburger Privatb.

5) Chemnitzer Stadtbank. 13) Prov.-Akt.-Bank, Posen.

6) Commerzb. in Lübeck. 14) Sachs. Bank zu Dresden.

7) Danziger Priv.-A.-Bank. 15) Städtische B. in Breslau.

8) Frankfurter Bank. 16) Württemberg. Noten-B.

Innerhalb des König. Sachsen sind außerdem zu Zahlungen verwendbar:

17) die Noten der Landständischen Bank in Bautzen u.

18) die Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Cassonscheine (letztere werden nur noch von der Finanzhauptcasse zu Dresden zur Umwechselung angenommen).

Discountsatz 4% — Lombardzinsfuß 5%. (Bekanntmachung der Reichsbank vom 11. Jan.)

Einzahlungen bei der Reichsbank auf Giro-Conto sind im Interesse der Ordnung dem betr. Empfänger sofort direct zu avisieren.

Inhaltsverzeichniß.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Rückerinnerungen aus früherer Zeit und die Misereen der Zeitgeist. (Schluß.) — Zum Leipziger Commissionswesen. — Verbote. — Anzeigeblaat Nr. 4759—4928. — Leipziger Börsen-Course am 1. Februar 1879.

Adermann, H. in M. 4819. Einrich 4849.	Habel 4771.	Strauß in L. 4763.	Somme & C. 4828.	Stoer 4905.
Albrecht in L. 4795. Expéd. du Moniteur univ.	Hart 4857.	Strell in C. 4841.	Sörental in M. 4827.	Striebe 4781. 4921.
Anonyme 4760—62. 4898—99. 4901—4. 4906—7. 4909. 4918—19. 4926.	Hartknopf 4886.	Lorenz in L. 4847.	Roth in L. 4868.	Stüber's Buchb. 4794.
Kastell, Peter, in Ge. 4770. Filialbuch. von Deubner in Böckmann in L. 4776.	Herling'sche Verl. 4788.	Loescher in L. 4772.	Rötger 4917.	Taubenb. 4844.
Heidegger 4773. Hoehler 4891.	Hegel 4818.	Lucius 4817. 4887.	Sandoz & C. 4830.	Theile 4922.
Baer & C. in G. 4811. 4856. Greifelbleben 4826.	Hirzel 4799.	Lüderdt 4860.	Schaefer in Ma. 4910.	Toeply & D. 4814.
Bäuerlein 4865.	Hofmann & Co. 4889.	Mabden 4815.	Schaub in D. 4792.	Trentel & C. 4806.
Bayer & C. 4871.	Hug in G. 4872.	Maher in M. 4895.	Schaumburg in St. 4833.	Trübner in St. 4883.
Berggold 4894.	Jacobi in G. 4853.	Meister & Sch. 4879.	Scheible 4867.	Trübner & C. 4885.
Bermann & H. 4834.	Jaeger in G. 4797.	Metzger in B. 4900.	Schlimpert 4802.	Urbach. 4769.
Besold 4800.	Jenni's Buchh. 4855.	Meyer in H. 4803. 4912.	Schmelzer 4784.	Weltbogen & R. 4764. 4779.
Bibb 4848.	Johann 4823.	Müller & H. 4881.	Schmidt in St. 4831.	Berga 4854.
Bondu 4884.	Jolowits 4852.	Müller & C. 4836.	Schmid in R.-P. 4842.	Wirweg in B. 4825.
Bouillon 4818.	Josafat 4859.	Neuburg 4878.	Schmitz in R.-P. 4842.	Goldmar 4759.
Braumüller & C. 4849.	Johleib & H. 4893.	Rijhoff 4858.	Schmitz in R.-P. 4842.	Voerster 4759.
Braun 4876.	Kellerer 4780.	Rolle 4765.	Schneider, C. in L. 4870.	Wagner in L. 4896.
Brodhaus 4766. 4914.	Kirsch in B. 4862.	Rehmigle's Berl. in B. 4798.	Schramm 4787.	Weigmann 4786.
Cohn, Ad., in B. 4-37.	Köttinger 4892.	Rohlf in B. 4864.	Scriba in M. 4874.	Weißmann 4819.
Creuter 4882.	Krohn 4805.	Schreiber, Gebr. 4913.	Soeneneden 4924.	Weller in B. 4883.
Deistung 4835.	Krohmann in L. 4928.	Spiegel 4809.	Springer 4790.	Westermann & C. 4777.
Drechsler 4850.	Krollius 4923.	Kotlampa 4778.	Sieffler & C. 4858.	Windaus 4832.
Ebner in H. 4824.	Künther in L. 4920.	Kochan 4789.	Richter in R.-P. 4846.	W. Bahn 4873.
Erbe 4859.	Kalenstein & C. in L. 4927.	Krabbe 4774. 4783.	Steiger in R.-P. 4846.	Zander in L. 4813.
		Kohn 4877.	Steiner in Pre. 4785.	Steinlopj, J. C. 4911.
				Biert 4908.

Verantw. Redakteur: Julius Krauß in Leipzig. — Commis. d. Exped. d. Börsenbl.: H. Kirchner in Leipzig. — Druck von W. G. Tenbner in Leipzig.